

# Das Programm

10:00 Uhr

## **Begrüßung und Einführung**

Dipl.-Betriebswirtin (BA) BRIGITTE OTT-GÖBEL |  
Unternehmensberatung und Coaching

10:15 Uhr – 11:10 Uhr

## **»Führen Frauen anders?«**

Eine analytische Betrachtung  
Dr. Angelica Marte |  
Consultant Global Leadership Development & Coaching |  
Lehrbeauftragte an der Zeppelin University

11:10 Uhr – 11:30 Uhr

## **»Networking – Impulse in Gruppen umsetzen«**

Begleitung durch die Moderatorinnen des Tages

11:30 Uhr – 12:15 Uhr

## **Frauen führen anders!**

Ein Praxisbeispiel  
Dipl.-Ing. Kirsten Schönharting, MBA |  
langjährige Geschäftsführerin eines mittelständischen  
Unternehmens der Automobilzulieferindustrie

ab 12:30 Uhr

## **Austausch und Imbiss**

Nutzen Sie die Zeit zum Erfahrungsaustausch,  
kommen Sie mit anderen Frauen ins Gespräch  
und knüpfen Sie neue Kontakte!



## Die FOM Hochschule für Oekonomie & Management

Die 1993 von Verbänden der Wirtschaft gegründete staatlich anerkannte gemeinnützige FOM Hochschule für Oekonomie & Management verfügt über 22 Hochschulstudienzentren in Deutschland und ein weiteres in Luxemburg. Als praxisorientierte Hochschule für Berufstätige fördert die FOM den Wissenstransfer zwischen Hochschule und Unternehmen. Dabei sind alle Studiengänge der FOM auf die Bedürfnisse von Berufstätigen und Auszubildenden zugeschnitten.

Die hohe Akzeptanz der FOM zeigt sich nicht nur in der engen Zusammenarbeit mit staatlichen Hochschulen, sondern auch in zahlreichen Kooperationen mit regionalen mittelständischen Betrieben sowie mit internationalen Großkonzernen.

FOM-Absolventen verfügen über solide Fachkompetenzen wie auch über herausragende soziale Kompetenzen und sind daher von der Wirtschaft sehr begehrt.

Noch Fragen?  
Dann rufen Sie uns an!



WEITERE INFOS

**0800 1 95 95 95**

(gebührenfrei)

## 4. Stuttgarter Frauen-Forum Führen Frauen anders?



**Termin:**  
**Samstag, 25. Februar 2012**  
im Hochschulstudienzentrum Stuttgart  
Rotebühlstr. 121 | 70178 Stuttgart  
10 bis 13 Uhr



Hochschule  
für Oekonomie & Management  
University of Applied Sciences

in  
Kooperation  
mit





## Die Referentinnen

### **Brigitte Ott-Göbel**

übernimmt die Moderation des 4. Stuttgarter Frauen-Forums. Die Dipl.-Betriebswirtin (BA) war 25 Jahre im internationalen Vertrieb der Daimler AG tätig. Seit 2008 arbeitet sie selbstständig als Beraterin, Trainerin und Coach für Führungskräfte. Daneben unterrichtet Brigitte Ott-Göbel Leadership und Soft Skills an der FOM. Im European Women's Management Development International Network engagiert sie sich seit vielen Jahren für mehr Frauen in Führungspositionen.

### **Dr. Angelica V. Marte**

ist Beraterin für Führungskräfteentwicklung und systemischer Coach für Global Executives in diversen multinationalen Konzernen. Sie lehrt an der Zeppelin University in Friedrichshafen Global Leadership und Diversity. Nach Forschungsaufenthalten am MIT und an der Universität Zürich promovierte sie an der Privaten Universität Witten/Herdecke. In den USA arbeitete Dr. Angelica Marte als Consultant für Global Leadership des Andritz Konzerns und fungierte als Board Member der MyLove Corporation. Zuvor nahm sie zahlreiche Marketing- und Führungsfunktionen bei Johnson & Johnson wahr. Ehrenamtlich ist Marte Präsidentin des EWMD Schweiz und im Führungsteam des Netzwerks Swiss Chief Officers.

### **Dipl.-Ing. Kirsten Schönharting, MBA**

ist Unternehmerin und war lange Jahre als Geschäftsführerin bei der Straehle + Hess GmbH tätig. Mit ihrem Ansatz der ethischen Unternehmensführung, die den Menschen mit seinen Fähigkeiten und Potenzialen in den Mittelpunkt stellt, gilt Kirsten Schönharting als Exotin in der Automobilbranche. »Profit ist nicht das primäre Ziel, sondern das Ergebnis guten Handelns« lautet ihr Credo. Es macht deutlich, worin der kleine Unterschied mit großer Wirkung liegt. Nach ihrem Gesellenbrief als Schneiderin und einigen Jahren Industrieerfahrung in der Textil- und Bekleidungsindustrie studierte Frau Schönharting Maschentechnik an der FH Albstadt-Sigmaringen. Ihren MBA mit Schwerpunkt Unternehmensführung absolvierte sie parallel in den ersten Berufsjahren in USA. Darauf folgte der Einstieg in die Geschäftsführung.



## Die Idee

Die FOM Hochschule für Oekonomie & Management veranstaltet in diesem Jahr das 4. Stuttgarter Frauen-Forum. Das Thema: »Führen Frauen anders?«.

Das Frauen-Forum richtet sich an Frauen aller Berufs- und Altersgruppen. Es bietet die Gelegenheit, sich zu aktuellen Themen zu informieren und mit anderen Interessierten ins Gespräch zu kommen. Tauschen Sie Erfahrungen aus und erhalten Sie im Dialog mit hochkarätigen Referentinnen wertvolle Tipps für Ihre Karriereentwicklung. Natürlich können Sie sich auch individuell und kostenlos zu den Lehr- und Studiengängen des Bildungsverbands BCW-Gruppe – zu dem auch die FOM gehört – beraten lassen.

Die Teilnahme am 4. Stuttgarter Frauen-Forum ist kostenfrei. Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung die beiliegende Antwortkarte.

## Führen Frauen anders?

Der weibliche Weg ist die Zukunft, mehr Frauen in Führungspositionen zu bringen, sei wirtschaftlich sinnvoll, sagen OECD und EU-Kommission und bescheinigen Frauen mehr Sicherheitsbewusstsein als Männern, einen kollegialen Führungsstil, soziale Intelligenz, Verantwortungsbewusstsein und Überzeugungskraft.

Geschlechtsspezifische Unterschiede im Führungsverhalten von Männern und Frauen haben auch Experten aus der Führungsforschung festgestellt. Ihren Untersuchungen zufolge schneiden Managerinnen bei fast allen Führungskriterien besser ab als ihre männlichen Kollegen. Doch es gibt auch Stimmen, die sagen, Frauen und Männer seien in ihrem Führungsverhalten durchaus ähnlich. Letztlich gehe es darum, harte und weiche Entscheidungen zu treffen – egal ob die Führungskraft ein Mann oder eine Frau ist.

Wie Frauen als Führungskräfte wahrgenommen werden, ob es Unterschiede im Führungsverhalten gibt und wie diese sich äußern, ist Thema des 4. Stuttgarter Frauen-Forums der FOM mit dem Titel »Führen Frauen anders?«

Diskutieren Sie mit uns, tauschen Sie mit anderen Gästen und den Referentinnen Erfahrungen aus und pflegen Sie Ihr berufliches Netzwerk.